

TV Burgkunstadt erfolgreich bei der Deutschen Doppelmini-Meisterschaft

BIBERACH. In Biberach an der Riß fanden 2026 die Deutschen Meisterschaften sowie der Deutschland-Cup im Doppelminitrampolin statt. Die Wettkämpfe wurden an zwei Tagen ausgetragen. Am Samstag standen die Deutschen Meisterschaften auf dem Programm. Teilnahmeberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler ab 11 Jahren, die sich zuvor mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad bei Wettkämpfen qualifiziert haben. Am Sonntag folgte der Deutschland-Cup für Nachwuchsturnerinnen und Nachwuchsturner sowie für 9- und 10-jährige Jungen und Mädchen.

5 Turnerinnen vom TV 1861 Burgkunstadt hatten sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und traten in 3 verschiedenen Altersklassen an:

AK weiblich 11-12 Jahre:

Marlene Müller konnte in der Qualifikation schöne Durchgänge zeigen und belegte einen guten 13. Platz. Bei Hanna Guist wurde ein Quali-Durchgang für ungültig erklärt, wodurch sie nur auf den 36. Platz kam.

AK weiblich 13-14 Jahre:

Hier lief es deutlich besser für die TVB-Turnerinnen Lara Hahn und Romina Rupp. Sie zeigten beide sehr gute Leistungen in der Qualifikation und erreichten so beide das Finale der besten acht. Hier war für Lara auf dem 6. Platz der Wettkampf zu Ende. Romina erreicht das Finale der besten vier. Sie behielt im letzten Finaledurchgang die Nerven und sicherte sich als 3. einen Platz auf dem Podest. Verständlich war die große Freude über ihre erste Medaille auf nationaler Ebene.

AK weiblich 17+:

Leonie Heuschmann zählte mit zu den Favoriten in dieser Klasse. Durch einen Sturz in einem der Qualifikationsdurchgänge hatte sie leider alle Chancen auf einen Finaleinzug verloren und wurde ‚nur‘ 15. Besser lief es für sie in der Mannschaftswertung. Im Finaledurchgang der Mannschaften der AK 15+ konnte sie mit einer super Übung wertvolle Punkte für ihre Mannschaft sammeln. Ihre Mannschaft waren in diesem Fall die Munich Airriders, für die sie auch bei dieser Deutschen Meisterschaft antrat. Wie im letzten Jahr mussten sie sich wieder ganz knapp mit 0,1 Punkten den Hamburgern vom Bramfelder SV geschlagen geben und gewann die Silbermedaille.

TEAM 15+:

Hanna Guist, Marlene Müller, Lara Hahn und Romina Rupp bildeten ein Team und belegten in dieser Wertung den sehr guten 8. Platz.

Am Sonntag traten beim Deutschland-Cup weitere 4 Athletinnen vom TVB an:

AK 09-10:

Bei den jüngsten Teilnehmern lief es für die Aktiven des TVB sehr gut. Nila Tröster und Leonie Rudolph erreichten beide das Finale. Hier belegte Leonie den 7. Platz. Nila erreicht das Finale der besten 4 und zeigte einen sehr schönen Durchgang, was ihr den 2. Platz und damit die Silbermedaille einbrachte. Trainerin Tabea Tröster war natürlich sehr stolz auf ihre Tochter Nila.

AK 11-12:

Frieda Schlee vertrat die Fahnen des TVB in dieser Altersklasse. Nach einem vielversprechenden ersten Qualifikationsdurchgang patzte sie leider im zweiten, indem sie mit den Händen die Landezone berührte. Das Resultat war dann der 8. Platz.

AK 17+:

Nirgends ging es von den Punktabständen enger zu als in dieser Altersklasse. Schon die kleinsten Fehler führten hier zum Nichterreichen des Finales. Lea Werner zeigte keine Nerven und zog mit der viertbesten Punktzahl ins Finale ein. Im ersten Finaledurchgang fehlten ihr dann nur 0,1 Punkte, um weiterzukommen. So belegte sie einen sehr guten 6. Platz.



Romina Rupp (1.v.r.) holt Bronze



Leonie Heuschmann (2.v.l.) holt Silber mit der Mannschaft



Nila Tröster (1.v.l.) holt Silber beim Deutschland-Cup